

Wiesbadener Sport-Zeitung

Winterport

von der Sandt-Wiesbaden liegt im Hobbseigh-Kennen um den Goldpokal von Davos.

Bei schönem Wetter und ausgezeichneten Bahnverhältnissen wurde am Samstag das Vierstagesrennen um den Goldpokal von Davos auf der 3400 Meter langen Schavalybahn entschieden. Die Beteiligung war nur gering; es starteten in den Klassen A und B nur je drei Fahrzeuge. In Klasse A siegte der erfolgreiche Bob der Saison „Vogel“ (Steuer: v. d. Sandt-Wiesbaden; Bremse: Friedrich-Davos) in 3 Min. 20,2 Sek. vor „Torpido“ und „Splendid“. Von den drei Bobs der Klasse B erzielte „Magtime“ (Steuer: Verhagen; Bremse: Pulvermacher) die beste Zeit. Der Bob „Schnee-Edel“ wurde zweiter vor „Potpourri“. Dem Fahrer des siegreichen Bobs der Klasse A, von der Sandt-Wiesbaden, fiel ein wertvoller Ehrenpreis des Barons v. Gemmingen an.

Pferdesport.

Anteil, 15. Febr. (Privattelegr.) Prix d'ouverture. 3000 Fr. 3500 Meter. 1. H. Minards de Sulphe (Powers), 2. Gulle II, 3. Epidote. 8 liefen. Tot. 25:10, Pl. 17, 29:10. — Prix du Cheval-Capitaine. 4000 Fr. 3100 Meter. 1. Jean Vieux Sir Peter (Paspina), 2. Dn-doe II, 3. Mont Boran. 8 liefen. Tot. 57:10, Pl. 19, 19:10. — Prix de Villancourt. 15000 Fr. 3800 Meter. 1. Jean Vieux Sir Peter (Paspina), 2. Prince Christian, 3. Le Mont St. Michel. 8 liefen. Tot. 22:10, Pl. 28, 18, 18:10. — Prix Remy. 15000 Fr. 3500 Meter. 1. H. Vieux-Picard (Paspina), 2. La Topaze, 3. Pottense. 8 liefen. Tot. 44:10, Pl. 20, 18:10. — Prix de Bellevue. 5000 Fr. 3100 Meter. 1. Jean Vieux Sir Peter (Paspina), 2. Murler, 3. Prudente. 8 liefen. Tot. 34:10, Pl. 16, 21, 29:10.

Fußball, Hockey u. Athletik.

Die Fußballmeisterschaftsspiele am Sonntag brachten im Südkreis des Süddeutschen Verbandes die Entscheidung. Den Stuttgarter Kickers gelang es, ihren Rivalen, den Ersten F.C. Pforzheim in Karlsruhe sicher mit 4:0 zu schlagen. Anfangs war Pforzheim überlegen, dann fanden sich aber die Stuttgarter zusammen und schürften ihre Gegner beinahe vollständig vor ihrem Tor ein. Mit 2:0 für Stuttgart ging es in die Pause. Als dann nach schweren gegnerischen Angriffen ihnen ein Elfmeterstoß den dritten Punkt brachte, und Pforzheim auch noch einen seiner besten Spieler wegen Unbarmherzigkeit gegen den Schiedsrichter verlor, war es mit der Spiellust

der Pforzheimer vorbei. Noch ein viertes Tor fiel dann für die Kickers, die somit die Meisterschaft des Südkreises gewannen. — Die Meisterschaftsspiele in den Landesverbänden endeten Privat-Telegrammen zufolge wie folgt: In Hamburg: Borussia-Hamburg gegen Viktoria 3:2, in Altona: Eintracht-Braunschweig gegen Union 5:3, in Bremen: Altona 98 gegen Werder 3:0, in Hannover: Eintracht gegen Eintracht 4:1, in Kiel: Holstein gegen Hannover 98 2:3, in München: Bayern gegen Frankfurter Fußball-Verein 3:2, in Elberfeld: Kölner Fußball-Club gegen Spiel und Sport, in Kronenberg: Bonner Fußball-Verein gegen S.C. Kronenberg 0:3, in Gelsenkirchen: V. f. V. Ruhrort gegen Turn-Club 3:2, in Dortmund: S.C. 98 gegen Schalke 5:2, in Duisburg: Preußen gegen Viktoria 4:1, in Münster: Preußen gegen Hammer S.V. 3:1, in München-Gladbach: S.C. 98-Düsseldorf gegen S.C. München-Gladbach 2:0, in Düren: S.C. Düren gegen Jugend-Düren, in Leipzig: Wader gegen V. f. V. 1:0, Sportfreunde gegen Spielvereinigung 0:0, in Magdeburg: Viktoria 98 gegen Weithof 3:2, Germania gegen S.C. 1900 2:2, in Dresden: Ring gegen Sportklub 3:2, Guts Muts gegen Sport-Club 4:1, V. f. V. gegen Dresdner 4:0, S.C. 98 gegen Hallesche 5:0, in Halle: Britannia gegen Borussia wegen spielunfähigen Bodens ausgefallen, in Halberstadt: Gröden-Viktoria-Magdeburg gegen Repräsentative Mannschaft des Harzgebietes 5:0, in Breslau: Sportfreunde gegen Schleien 3:1, Verein für Rasenspiele gegen V. f. V. 2:2, Germania gegen Sport-Club 4:2. — Die Berliner Fußball-Meisterschaftsspiele führten im wichtigsten Treffen die Vereine Viktoria und Preußen zusammen. Der Berliner Meister gewann den offenen Kampf mit der über Erwartung hohen Torziffer von 3:0, da Preußen sehr zusammenhanglos spielte. — Vertha schlug nach etwas besserem Spiel die Britannia-Mannschaft mit 3:1. — Vorwärts und Minerva lieferten sich ein zwar scharfes aber ganz mäßiges Spiel, das schließlich Vorwärts mit 3:0 zu seinen Gunsten zu entscheiden vermochte. — Perolina unterlag gegen den Berliner Fußball-Club mit 2:4.

Luftschiffahrt.

1. Friedrichshafen, 14. Febr. Ein neuer Zeppelin-Luftkrieger „Z. 23“, das künftige Militär-Luftschiff „Z. 8“ ist auf der hiesigen Luftschiffwerft nunmehr fertiggestellt. Der Führer des neuen Luftschiffes, Hauptmann Andree vom 3. Luftschiffbataillon in Düsseldorf, ist bereits hier eingetroffen. Das Luftschiff, das in den nächsten Wochen seine Probefahrt unternimmt, wird voraussichtlich in Trier stationiert. — Die auf dem Areal der Luftschiffbau-Gesellschaft-Zeppelin errichtete Station für drahtlose Telegraphie, die erste ihrer Art in Württemberg, wird demnächst offiziell in Betrieb gesetzt werden.

Mitteilungen aus dem Publikum.

Sporthaus Schaefer, Weberg. 11. Kompl. Ausrüstungen für Fußball, Hockey, Jagd, Auto, Touristik u. Wintersport.

Ein griechisch-serbisches Bündnis.

Einer Meldung des „Daily Telegraph“ zufolge ist das Bestehen eines griechisch-serbischen Bündnisses bei dem gestrigen Abschiedessen für den Kronprinzen von Griechenland in Belgrad offiziell ausgegeben worden. Während seines Trinkspruches gebrauchte König Peter mehrfach den Ausdruck: Unser lieber und treuer Verbündeter in Bezug auf Griechenland.

Krisis in Japan.

Der Draht meldet aus Tokio: In den hiesigen politischen Kreisen ist man sich darüber einig, daß der Sturz des japanischen Kabinetts unmittelbar bevorstehe. Die Regierung kann sich gegen die Bewegung, die der Marinestand hervorgerufen hat, nicht mehr länger halten. Einer der einflussreichsten Abg. Prof. Terao hat anlässlich der Ereignisse des letzten Donnerstags heftige Angriffe gegen die Regierung veröffentlicht und erklärt, daß die Verhaftung von über 100 harmlosen Passanten dazu angetan sei, die revolutionären Elemente im Land zu verärgern und gerade dadurch zum Gegenteil von dem zu führen, was die Regierung beabsichtigt.

Die Folgen einer Bestechungssache.

Der Draht meldet aus New-York: Die Bestechungssache in den hohen Beamtenkreisen im Staate New-York hat zu einer Tragödie geführt, indem einer der ersten Beamten des Staates New-York Selbstmord verübte. Es ist der Justizminister John Kennedy, der sich gestern in seiner Wohnung das Leben nahm. Er hatte vom Generalstaatsanwalt bereits verschiedene Aufforderungen erhalten, vor Gericht als Zeuge zu erscheinen, hatte denselben jedoch nicht Folge geleistet. Da er hörte, daß ein Verhaftungsbefehl gegen ihn erlassen sei, hielt er es für das Beste, seinem Leben ein Ende zu machen.

Weltere Kriegsschiffe nach Mexiko.

Aus New-York wird gemeldet: Infolge der aus Mexiko einlaufenden beunruhigenden Nachrichten hat die Regierung der Vereinigten Staaten beschloffen, drei weitere Kreuzer nach Veracruz zu entsenden.

Druck und Verlag: Wiesbadener Verlagsanstalt G. m. b. H. (Direktion: Seb. Niedner) in Wiesbaden. Verantwortlich für Politik und Lokale Nachrichten: Hans Schneider; für den gesamten literarischen redaktionellen Teil: Theodor Meyer; für den Bekanntheits- und Inseratenteil: Karl Werner. Sämtlich in Wiesbaden.

Wetterbericht.

E. Knaus & Co.
jetzt Langgasse 31 u. Taunusstr. 16
Spezial-Institut f. Optik



von der Wetterdienststelle Weilburg.

Höchste Temperatur nach C.: +11 niedrigste Temperatur +5
Barometer: gestern 767,8 mm, heute 764,5 mm.

Voraussichtliche Witterung für 17. Februar:

Veränderliche Bewölkung doch meist wolfig, nur frühzeitig leichte Regenschauer, ein wenig kälter.

Niederschlagshöhe seit gestern:

Weilburg	1	Trier	0
Kelberg	1	Wienhausen	0
Neufeld	2	Schwarzenborn	0
Norburg	0	Kassel	0

Wasserstand: Rheingebiet Gauh: gestern 1.70, heute 1.97
pegel: gestern 2.18, heute 2.76.

17. Februar Sonnenaufgang 7.17 | Mondaufgang 1.53
Sonnenuntergang 5.18 | Monduntergang 2.20

An Ihrem Gesellschaftsabend

belieben Sie auch
Salem Aleikum
u. Salem Gold
reichen zu lassen
Es sind die Mar-
ken der Kenner,
die auch
im Kreise
der Damen
Verhören-
nen finden



Salem Gold
(Goldmundstück, oval)
Salem Aleikum
(Hohlmundstück, rund)

Preis Nr. 3 4 5 6 8 10
3 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck. Echt mit Firma:

Orient-Tabak- u. Cigaretten-Fabrik Yenidze, Dresden. Inh. Hugo Kietz, Hofmeister
M. d. Königs von Sachsen

Trusifrei!

21 127

Von der „Gartenlaube“ erzählt eine Beilage, die der heutigen Nummer dieses Blattes beigelegt ist. Durch die heftigen Reize vorzüglicher Romane, die die „Gartenlaube“ aus der Feder erster Autoren veröffentlicht, ist sie seit Jahrzehnten das beliebteste deutsche Familienblatt geworden.

„Das große Geheimnis“ ist der Titel eines handlungsreichen, interessanten Amerika-Romanes, den der rheinische Dichter Rudolf Herzog verfaßt hat und der in Nummer 1 der „Gartenlaube“ von 1914 beginnt. Von diesem fesselnden Roman berichtet die genannte Beilage, und wer sich die beigelegene Bestellkarte genau liest, kommt zum Besten dieses Romanes gerade zurecht.

Rascher und sicherer Weg zur Gesundheit und deren Erhaltung.

Wenn schwächlich, bleichsüchtig, nervös, schlaflos, leicht ermüdet und abgespannt

ist **Leciferrin**

der sichere Weg zu neuer Gesundheit und zur Erlangung von Kräften.
Die Wirkung ist eine rasche, welche sich schon in wenigen Tagen günstig bemerkbar macht.
(Ovocleithin 0,5, Eisenoxydhydrat an Zucker gebunden 0,75, aromatische Bestandteile in Cognac 40, Rest dest. Wasser.)

Obige Störungen führen sehr oft zu bedenklichen Zuständen, deshalb zögere man nicht, seine Zuflucht zu **LECIFERRIN** zu nehmen. Sehr angenehm von Geschmack.

Mit der goldenen Medaille auf der Weltausstellung Gent 1913 prämiert. Preis Mk. 3.— die Flasche in Apotheken.

Leciferrin auch in Tabletten, ebenso wirksam wie das in Flaschen, sehr bequem im Gebrauche, in Gläschen à Mk. 2.50, zu haben in Apotheken; man achte auf den Namen „LECIFERRIN“ und weise Ersatzpräparate zurück. Sicher zu haben von: Taunus-Apothek, Löwen-Apothek, Adler-Apothek, Viktoria-Apothek in Wiesbaden und St. Hubertus-Apothek in Sonnenschein.

Z 212/22

